

17. Dezember 2008

**Saxo Bank prognostiziert für 2009 eine drastische Verschlechterung der Wirtschaftslage**

London und Kopenhagen, 17. Dezember 2008: Rohöl wird bei US-Dollar 25 gehandelt. Der S&P 500 stürzt um 50% auf 500 Punkte. Nullwachstum des chinesischen BIP. EURUSD fällt auf 0.95. Italien tritt aus dem WKM aus. Sollten die zehn schlimmsten Prognosen der Saxo Bank für das kommende Jahr zutreffen, verschlechtern sich die wirtschaftlichen Bedingungen 2009 dramatisch. „Die gute Nachricht ist, dass das Jahr 2009 unserer Ansicht nach zum Wendepunkt wird, denn viel schlimmer kann es nicht mehr werden“, meint Chief Economist David Karsbøl.

Die Prognosen der in Kopenhagen ansässigen Online- und Investmentbank fließen in einen Jahresausblick und in Vorhersagen ein, mit denen Saxo Bank alljährlich versucht, sogenannte Black-Swan-Ereignisse auf den globalen Märkten auszumachen. Für das kommende Jahr zeichnen die Prognosen ein düsteres Bild. Ein "Black Swan" ist ein sehr unwahrscheinliches Ereignis mit massiven Auswirkungen und gilt als nicht vorhersagbar und überraschend.

**Die Saxo Bank Prognosen für 2009:**

- 1) Im Iran kommt es zu schweren sozialen Unruhen, da die Regierung aufgrund der gesunkenen Ölpreise die Versorgung mit lebensnotwendigen Bedarfsgütern nicht mehr gewährleisten kann.
- 2) Der Ölpreis sinkt auf US-Dollar 25 ab, da die Nachfrage angesichts der schwersten globalen Wirtschaftskrise seit der Grossen Depression weltweit sinkt.
- 3) Der S&P 500 fällt 2009 aufgrund von sinkenden Renditen, schwerwiegenden Immobilienverlusten und steigenden Kapitalbeschaffungskosten für Unternehmen auf 500 Punkte.
- 4) Die EU geht voraussichtlich entschlossen gegen die exzessiven Haushaltsdefizite mehrerer Mitgliedstaaten vor und Italien könnte frühere Drohungen wahr machen und aus dem WKM austreten.
- 5) AUDJPY fällt auf 40. Der schrumpfende Rohstoffmarkt wirkt sich negativ auf die australische Wirtschaft aus.
- 6) EURUSD fällt auf 0.95 und steigt anschliessend auf 1.30. Die europäischen Bankbilanzen stehen aufgrund der Stagnation der osteuropäischen Märkte und den wirtschaftlichen Spannungen im EU-Raum unter hohem Druck.
- 7) Das chinesische BIP fällt auf ein Nullwachstum zurück. Die exportorientierten Sektoren der chinesischen Wirtschaft sind stark vom freien Fall des Welthandels und vor allem von den USA betroffen.
- 8) "Pre-Ins First Out". Mehrere, zurzeit vollständig oder teilweise an den Euro gekoppelte osteuropäische Währungen geraten 2009 aufgrund von Kapitalabflüssen unter wachsenden Druck.
- 9) Reuters/Jefferies CRB Index fällt um 30 Prozent auf 150 Punkte. Die Rohstoffblase platzt aufgrund von massiven Spekulationen, die zu Verschiebungen und Verfälschungen der Nachfrage und von Versorgungsstatistiken geführt haben.

**SAXOBANK.COM. THE SPECIALIST IN TRADING & INVESTMENT.**

SAXO BANK A/S | Philip Heymans Allé 15 | DK-2900 Hellerup

Telephone +45 39 77 40 00 | Telefax +45 39 77 42 00 | [www.saxobank.com](http://www.saxobank.com) | [Team-corporatecommunications@saxobank.com](mailto:Team-corporatecommunications@saxobank.com)

10)2009 werden die ersten asiatischen Währungen an den CNY gekoppelt. Die asiatischen Märkte richten in ihrer Suche nach neuen Handelspartnern ihren Blick vermehrt auf China und wenden sich von der bisher starken Ausrichtung auf die USA ab.

**David Karsbøl, Head of Strategy, Saxo Bank, erläutert:**

„Leider ist es keineswegs übertrieben, diese Krise als die schlimmste aller Zeiten zu bezeichnen. Wir haben uns mit unseren Voraussagen für das letzte Jahr bedauerlicherweise als sehr treffsicher erwiesen. Was früher unvorstellbar war, ist heute alltäglich geworden“, meint David Karsbøl.

„In einem Jahr, in dem die Märkte und die wirtschaftlichen Bedingungen stärker denn je geschwankt haben, scheint es keine unmöglichen oder ungewöhnlichen Ereignisse mehr zu geben. Wir gehen davon aus, dass die Ereignisse 2009 ebenso unvorhersehbar sein werden und haben aus diesem Grund zehn Worst-Case erstellt, die sich hauptsächlich auf die Entwicklung der globalen Indizes und der Währungen beziehen. Die gute Nachricht ist, dass das Jahr 2009 unserer Ansicht nach zum Wendepunkt wird, denn viel schlimmer kann es nicht mehr werden“, meint David Karsbøl.

„2008 ist der S&P 500 um mehr als 25 Prozent unter seinen Höchststand von 1182 Punkten 2007 eingebrochen, die Ölpreise haben das prophezeite Hoch von US-Dollar 175 fast erreicht und das Wachstum in UK hat sich negativ entwickelt. Wir können nicht mit Bestimmtheit sagen, welche unserer Prognosen für 2009 richtig sind, aber angesichts der vorhergegangenen Jahre werden sich wohl zumindest einige mit grosser Wahrscheinlichkeit bewahrheiten“, fügt er hinzu.

**Pressekontakt:**

**Saxo Bank:**

David Karsbøl, Chief Economist, +45 39 77 43 30

Jeanette Nielsen, +45 51 59 52 75/ [Team-CorporateCommunications@saxobank.com](mailto:Team-CorporateCommunications@saxobank.com)

**Penrose Financial:**

Andrew Nicolls, +44 (0)20 7786 4881/ [andrewn@penrose.co.uk](mailto:andrewn@penrose.co.uk)

Leone Lewis, +44 (0)20 7786 4885/ [leonel@penrose.co.uk](mailto:leonel@penrose.co.uk)

**Über Saxo Bank**

[Saxo Bank](#) ist ein Spezialist für Online-Wertpapierhandel und Investitionen, über die Kunden mit dem SaxoTrader, der führenden Online Trading-Plattform, mit Forex, CFDs, Aktien, Termingeschäften, Optionen und sonstigen Derivaten handeln und ihr Portfolio verwalten können. [SaxoTrader](#) kann direkt über Saxo Bank oder durch einen unserer weltweiten Partner erworben werden. [White Labelling](#) ist ein bedeutendes Geschäftsgebiet für Saxo Bank, weshalb die Online Trading-Plattform der Bank für andere Finanzinstitutionen und Broker angepasst und mit deren Namen versehen werden kann. Saxo Bank besitzt mehr als 120 Private-Label-Partner und verfügt über Tausende von Kunden in über 180 Ländern. [Saxo Bank](#) hat ihre Hauptniederlassung in

**SAXOBANK.COM. THE SPECIALIST IN TRADING & INVESTMENT.**

SAXO BANK A/S | Philip Heymans Allé 15 | DK-2900 Hellerup

Telephone +45 39 77 40 00 | Telefax +45 39 77 42 00 | [www.saxobank.com](http://www.saxobank.com) | [Team-corporatecommunications@saxobank.com](mailto:Team-corporatecommunications@saxobank.com)

Kopenhagen und besitzt Filialen in [Grossbritannien](#), [Frankreich](#), der [Schweiz](#), [Singapur](#), [Spanien](#) und [Japan](#).

**SAXOBANK.COM. THE SPECIALIST IN TRADING & INVESTMENT.**

**SAXO BANK A/S** | Philip Heymans Allé 15 | DK-2900 Hellerup

Telephone +45 39 77 40 00 | Telefax +45 39 77 42 00 | [www.saxobank.com](http://www.saxobank.com) | [Team-corporatecommunications@saxobank.com](mailto:Team-corporatecommunications@saxobank.com)